

Pressemitteilung:

Das Montessori Kinderhaus Stockdorf spendet in diesem Jahr den Erlös seines Standes auf dem Stockdorfer Christkindmarkt dem ambulanten Kinderhospiz in München.

Stockdorf, im Dezember 2016

Das Montessori Kinderhaus Stockdorf kann wieder mal auf ein erfolgreiches Wochenende auf dem Stockdorfer Christkindmarkt am 3. Adventswochenende zurückblicken. Die Kinder des Montessori Kinderhauses Stockdorf und auch die Eltern haben auch in diesem Jahr besondere Dinge selbst erstellt, wie z.B. hausgemachte Plätzchen, Kekshäuschen, winterliche Konfitüren und Weihnachtskarten. Auch etwas Warmes hat es gegeben.

Das Besondere an diesem Jahr war, dass der Kindergarten mit den Einnahmen aus dem Stand das ambulante Kinderhospiz in München unterstützen wird. Im Herbst 2004 startete der erste eigenständige ambulante Kinderhospizdienst in München unter Leitung von Fr. Christine Bronner seine Arbeit. Die Intention war – und ist es auch heute noch –, betroffenen Familien mit schwerst- oder unheilbar kranken Kindern zu helfen. Bereits ein halbes Jahr darauf, im Frühjahr 2005, gründete Christine Bronner gemeinsam mit ihrem Mann Florian die Stiftung „Ambulantes Kinderhospiz München – AKM“ als zuständigen Träger. Dank der Hilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und vielen großzügigen Spendern, entstand in der Folge ein großes Beratungs- und Betreuungszentrum für die Krisenintervention und ambulante Nachsorge betroffener Familien in München und in ganz Bayern. Aufgrund persönlicher Betroffenheit und Erfahrung wuchs im Ehepaar Bronner nun der Wunsch, eine umfassende, professionelle Unterstützung für die Familien mit schwerst- oder unheilbar kranken Ungeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufzubauen. Heute verfügt der Dienst über ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Hebammen und Pflegekräften. Im Rahmen der Kinderhospizarbeit wird die professionelle Arbeit zudem durch einen großen Stamm qualifizierter, ehrenamtlicher Familienbegleiter/innen ergänzt.

Die Idee zur Unterstützung der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz kam aus dem Wunsch heraus, lokale Projekte zu unterstützen. Die Vision des ambulanten Kinderhospizes ist „Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen“. Um jeden Tag mit Leben zu füllen, schenkt die Stiftung Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung, sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität. Im Fokus steht die emotionale, soziale und gesellschaftliche Stabilisierung der gesamten Familie in Krisensituationen. Zentrales Anliegen des Hospizes ist „das Wohlbefinden des Kindes“ im Auge zu behalten, denn jedes Kind ist einzigartig und hat ein Recht auf ein erfülltes Leben. „Aus eigener Erfahrung weiß ich um die besonderen Bedingungen, mit denen Familien zurechtkommen müssen, wenn ihr Kind so schwer erkrankt ist. Daher ist es uns als inklusive Einrichtung ein besonderes Anliegen, die Würde, aber auch die Freude für betroffene Kinder und deren Familien zu unterstützen.“, so Kinderhausleitung Monika Klotz. Nachdem der Kindergarten und die Eltern den größten Teil der Ausgaben gespendet haben, konnte eine stolze Summe von gut 1.000 Euro mit dem Verkauf und den Spenden am Weihnachtsmarkt eingenommen werden und dem Kinderhospiz zu 100 % zur Verfügung gestellt werden.

So freut sich das Kinderhaus Stockdorf sehr über das in vielerlei Hinsicht erfolgreiche Wochenende auf dem Christkindmarkt. Das Mithelfen aller Kinderhaus-Beteiligten in Form von Plätzchen backen, Stand betreuen, Auf- und Abbau, Lebkuchenhäuschen verzieren, musikalischer Begleitung der Kinder beim Singen auf der Bühne und vieles mehr zeigten das intensive Gemeinschaftsgefühl und die Freude darüber, was man alles gemeinsam auf die Beine stellen kann.

Anlagen: Bild „Montessori Kinderhaus Stockdorf für das Ambulante Kinderhospiz.“ (www.starkfoto.de)

Über Montessori Kinderhaus Stockdorf:

Das Kinderhaus wurde 1986 als Elterninitiative in den Räumlichkeiten der Grundschule Stockdorf gegründet. Seitdem spielen und lernen Kinder im Montessori Kinderhaus Stockdorf nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik in gegenseitiger Wertschätzung mit- und voneinander. Besonderes Steckpferd ist dabei die musikalische Ausrichtung des Konzeptes, in dem sich auch die Eltern mit ihren musikalischen Fähigkeiten einbringen können. Bis zu 20 Kinder zwischen 3 und 7 Jahren verbringen ihre verlängerten Vormittage in unserem seit 1986 bestehenden Kinderhaus, im Garten und in der angrenzenden Natur. Sie werden betreut von einem hochqualifizierten 7-köpfigen Team, das auch Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten offen gegenüber steht. Vom Bezirk Oberbayern ist das Kinderhaus für Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen anerkannt.

Kontakt:

Montessori Kinderhaus Stockdorf

Zugspitzstraße 17, 82131 Stockdorf; Telefon: +49 89 8577844, Telefax: +49 89 85689866

Internet: <http://www.montessori-stockdorf.de>;

Email: vorstand@montessori-stockdorf.de ; leitung@montessori-stockdorf.de

